

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken beschließt folgende Resolution:

„Ein vereintes Europa im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft – Grenzkontrollen abschaffen“

Die Eurometropole Saarbrücken ist geografisch, historisch und wirtschaftlich ein Bindeglied zwischen Deutschland und Frankreich. Unsere Region lebt von offenen Grenzen, die den europäischen Gedanken der Zusammenarbeit und des Austausches verkörpern. Täglich passieren tausende Menschen die Grenze und sind auf einen reibungslosen Grenzübertritt angewiesen. Allein nach Saarbrücken kommen täglich rund 8.000 Pendlerinnen und Pendler, über 40% der Besucherinnen und Besucher unserer Innenstadt stammen aus Frankreich.

Die angekündigte Praxis dauerhafter, stationärer Grenzkontrollen behindert nicht nur die Freizügigkeit und Mobilität der Bürgerinnen und Bürger, sondern ist auch ein Symbol für Misstrauen und mangelnde grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Insbesondere die Kontrollen an der Goldenen Bremm belasten die Bürgerinnen und Bürger sowie die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen in unserer Region.

Es sind nicht nur die bereits bestehenden stationären Grenzkontrollen, die den Grundprinzipien der europäischen Integration und den Werten eines geeinten Europas entgegenstehen. Auch die aktuellen politischen Forderungen nach dauerhaften Kontrollen an den deutschen Grenzen betrachten wir mit großer Sorge. Ein starkes und geeintes Europa kann nur auf dem Vertrauen in gemeinsame Lösungen und nicht auf nationalstaatlicher Symbolpolitik bestehen.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken erklärt daher:

Stationäre Grenzkontrollen an der deutsch-französischen Grenze sind der falsche Weg. Sie schränken die Freizügigkeit ein, behindern den grenzüberschreitenden Austausch und widersprechen den Prinzipien der europäischen Integration. Gezielte, mobile Kontrollen sind effektiver, flexibler und belasten die Bürgerinnen und Bürger nicht unnötig.

Aktuelle Forderungen nach dauerhaften Grenzkontrollen lehnen wir ab. Solche Maßnahmen schwächen den europäischen Zusammenhalt und die deutsch-französische Freundschaft, die für unsere Region von zentraler Bedeutung ist. Dauerhafte Grenzkontrollen lösen keine Probleme. Sie sind ein Rückfall in nationalstaatliches Denken und gefährden die europäische Idee.

Wir fordern die Bundesregierung und die Europäische Kommission auf, sich weiterhin für offene Grenzen einzusetzen. Wir brauchen nachhaltige, europäische Lösungen für Migration und Sicherheit, die die Rechte und Freiheiten aller Bürgerinnen und Bürger wahren.

Wir bekennen uns zur deutsch-französischen Freundschaft und zur Eurometropole Saarbrücken. Der Stadtrat erinnert an die historische Bedeutung der Region als Symbol der Zusammenarbeit und Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich. Diese Werte gilt es zu bewahren und zu fördern.